

Statistischer Bericht

LIII 6 – j / 13

└ Finanzvermögen der öffentlichen
Haushalte und deren Extrahaushalte
im **Land Brandenburg**
am 31.12.2013

Impressum

Statistischer Bericht
L III 6 - j / 13

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Februar 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Finanzvermögen im Land Brandenburg beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2013	6
2 Finanzvermögen im Land Brandenburg beim öffentlichen Bereich und Anteilsrechte am 31.12.2013	6
3 Finanzvermögen des Kernhaushalts der Gemeinden / Gv. beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2013	7
4 Finanzvermögen des Kernhaushalts der Gemeinden / Gv. beim öffentlichen Bereich und Anteilsrechte am 31.12.2013	7
Tabellen	
1 Finanzvermögen nach Körperschaftsgruppen und Art des Vermögens am 31. Dezember 2013	8
2 Finanzvermögen der Kernhaushalte nach Körperschaftsgruppen und Art des L III 6 - j / 13	10
3 Finanzvermögen gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich der Gemeinden/Gemeinde- verbände einschl. Extrahaushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Größenklassen am 31.12.2013	12
4 Finanzvermögen gegenüber dem öffentlichen Bereich der Gemeinden / Gemeindeverbände einschl. Extrahaushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Größenklassen am 31.12.2013	14
5 Finanzvermögen der Gemeinden / Gemeindeverbände einschl. Zweckverbände nach Körperschaftsgruppen und Größenklassen Vorjahresvergleich	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Der vorliegende Bericht stellt das Finanzvermögen der öffentlichen Haushalte und deren öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen soweit sie dem Sektor Staat zugerechnet werden, dar. Die Erhebung wurde erstmals für das Berichtsjahr 2005 durchgeführt und durchlief seitdem verschiedene methodische Veränderungen, so dass bisher keine kontinuierliche Reihe der Ergebnisse aufgebaut werden konnte.

Die Statistik über das Finanzvermögen ist eine jährliche Erhebung, die stichtagsbezogen zum 31.12. den Stand der Aktiva der Bundes-, Landes-, Landkreis-, Amts- und Gemeindehaushalte, der Sozialversicherungen und ihrer Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, soweit sie nach den Kriterien des ESVG dem Sektor Staat zuzurechnen sind, erhebt.

Rechtsgrundlage für die Statistik über das öffentliche Finanzvermögen ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1312) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Nummer 1 Buchstabe h und i FPStatG.

Geheimhaltung

Nach § 16 BStatG werden Einzelangaben grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Diese Ausnahmefälle regelt in diesem Fall das FPStatG. Nach § 14 Absatz 1 FPStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 15 FPStatG dürfen die statistischen Ergebnisse auf Ebene der Erhebungseinheit mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG genannten Erhebungseinheiten veröffentlicht werden.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Ergebnisse der Erhebung liefern zusammen mit der Schuldenstatistik wichtige Informationen über die Finanzen der öffentlichen Haushalte. Damit erfüllen sie den Datenbedarf wirtschaftlicher und politischer Entscheidungsträger im nationalen Rahmen und auf Ebene der Europäischen Union.

Erhebungsmethodik

Die Statistik über das Finanzvermögen ist eine Totalerhebung. Die Daten über die Aktiva des Bundes, der Länder,

der Träger der Sozialversicherungen, der Bundesagentur für Arbeit und der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die mehrheitlich in Bundesbesitz sind, werden zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Alle übrigen Einheiten werden von den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder befragt. Die gewonnenen Daten werden nach eingehender Prüfung zusammengefasst und an das Statistische Bundesamt übermittelt.

Genauigkeit

Nicht-stichprobenbedingte Fehler sind nicht völlig auszuschließen. Sie werden durch umfangreiche, stetig an die aktuellen Gegebenheiten angepasste Plausibilitätsprüfungen auf ein Minimum reduziert.

Aktualität und Pünktlichkeit

Erhebungsstichtag ist der 31.12. des jeweiligen Jahres. Die Ergebnisse werden Mitte Juli des Folgejahres an das Statistische Bundesamt übergeben und Ende Dezember veröffentlicht.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Das Finanzvermögen des Staatssektors entspricht sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Ein Vergleich mit zurückliegenden Daten ist derzeit nur eingeschränkt möglich, weil die Statistik laufend methodischen Veränderungen unterliegt.

Obwohl der Ausgliederungsprozess bei den öffentlichen Einheiten unterschiedlich ausgestaltet ist, wird durch die Einbeziehung der Extrahaushalte die Vergleichbarkeit weitestgehend gewährleistet. Zu beachten ist, dass es bei der Summierung zum Gesamthaushalt zu Mehrfachzählungen kommen kann, wenn das Vermögen an Einheiten des Staatssektors weiterentliehen wurde.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Statistik des öffentlichen Finanzvermögens steht in enger Beziehung zu der jährlichen Schuldenstatistik, der Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen, der Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sowie der Hochschulfinanzstatistik.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Kernhaushalt

Als Kernhaushalt werden die Haushalte der Körperschaftsgruppen

- Bund,
- Länder einschließlich Stadtstaaten,
- Gemeinden / Gemeindeverbände und
- Sozialversicherungen

bezeichnet.

Gemeindeverbände sind hierbei Landkreise und Ämter. Die Sozialversicherung setzt sich aus der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung zusammen.

• Extrahaushalt

Der Begriff „Haushalt“ wird hier institutionell im Sinne von Einheit verwendet. Die Extrahaushalte umfassen alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die im Sinne des ESVG 1995 zum Sektor Staat zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln,
- Diese Einheit muss vom Staat kontrolliert werden,
- Diese Einheit muss vom Staat finanziert werden.

Ausnahmen bilden die Hilfsbetriebe des Staates, die ihre Umsätze größtenteils (mehr als 80 %) mit dem Staat erwirtschaften, auch wenn ihr Eigenfinanzierungsgrad über 50 % liegt.

• **Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich**

Die Angaben zum Finanzvermögen werden differenziert nach den jeweiligen Schuldnern im Rahmen der Bereichs-abgrenzung erhoben. Der nicht-öffentliche Bereich bezeichnet hierbei das Finanzvermögen

- bei Kreditinstituten,
- beim sonstigen inländischen Bereich sowie
- beim sonstigen ausländischen Bereich.

Finanzderivate sind in der Summe des Finanzvermögens enthalten. Deshalb sind die Tabellen nicht durchrechenbar.

• **Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich**

Die Angaben zum Finanzvermögen werden differenziert nach den jeweiligen Schuldnern im Rahmen der Bereichs-abgrenzung erhoben. Der öffentliche Bereich bezeichnet hierbei Finanzvermögen

- beim Bund,
- bei Ländern,
- bei Gemeinden / Gemeindeverbände,
- bei Zweckverbänden,
- bei der Sozialversicherung,
- bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen sowie
- bei sonstigen Sonderrechnungen.

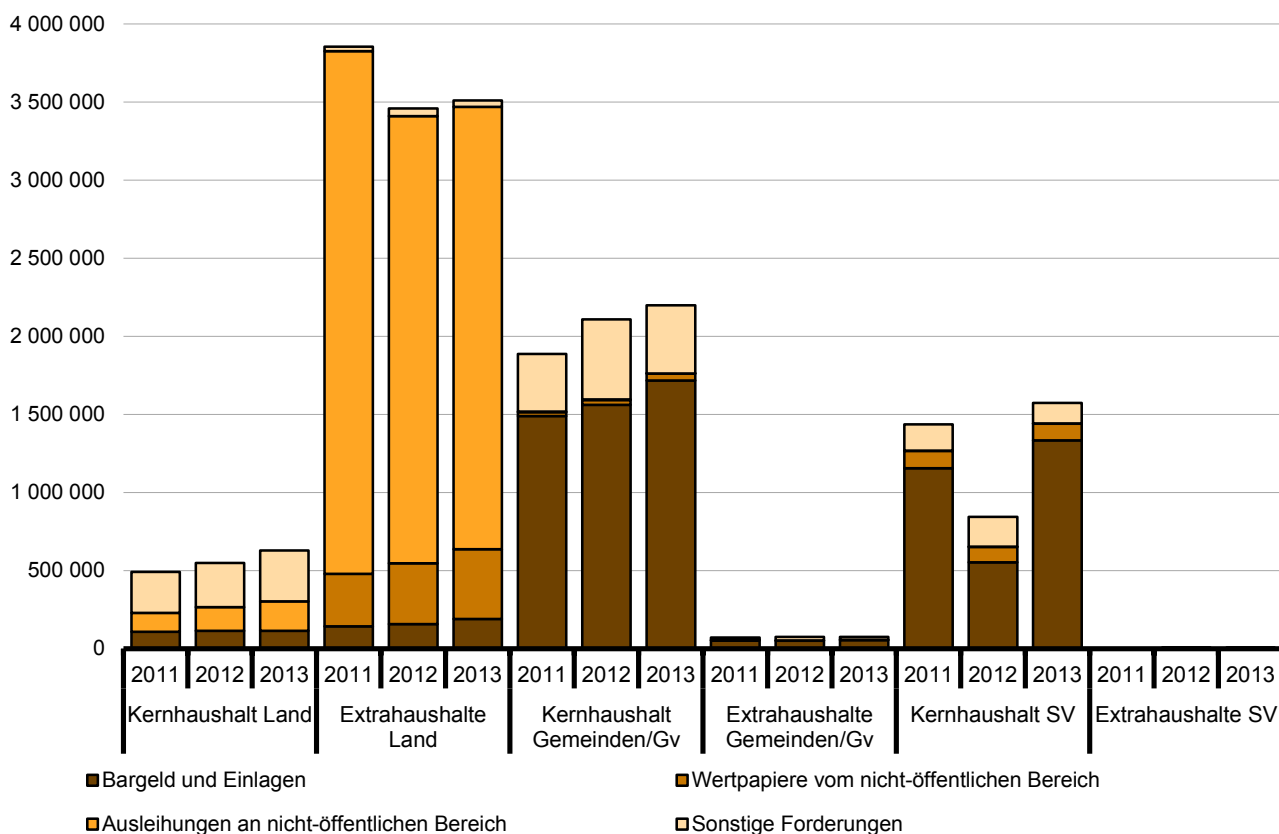
• **Sondervermögen**

Sondervermögen sind rechtlich unselbstständige abgesonderte Teile des Bundes- oder Landesvermögens, die der Erfüllung einzelner, abgegrenzter Aufgaben der jeweiligen Gebietskörperschaft dienen und getrennt vom übrigen Vermögen zu verwalten sind. In den Bundes- und Landeshaushaltsordnungen ist festgelegt, dass das Haushaltsrecht der jeweiligen Gebietskörperschaft für Sondervermögen entsprechend anzuwenden ist. Für Sondervermögen ist eine eigene Wirtschafts-/ Rechnungsführung vorgeschrieben (eigener Haushalts- beziehungsweise Wirtschaftsplan, Jahresabschluss).

Das Gemeindehaushaltsrecht unterscheidet – anders als Bundes- und Landeshaushaltsordnungen – mehrere Arten von Sondervermögen, für die jeweils besondere Vorschriften gelten. Zu den Sondervermögen der Gemeinden zählen zum Beispiel Gemeindegliedervermögen (Vermögen im Eigentum der Gemeinde, dessen Erträge beziehungsweise Nutzungsrechte nicht der Gemeinde, sondern anderen Berechtigten – meist Einwohnern – zustehen, zum Beispiel Nutzung einer Kiesgrube), rechtlich unselbstständige örtliche Stiftungen (zum Beispiel Stiftungen für wohltätige oder Bildungszwecke), wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit (insbesondere Eigenbetriebe in der Abwasser- und Abfallbeseitigung, kommunale Verkehrsunternehmen), öffentliche Einrichtungen, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden (insbesondere kommunale Krankenhäuser), sowie rechtlich unselbstständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen (insbesondere Pensions- oder Zusatzversorgungskassen, Eigenunfall- und Eigenschadenversicherungen, Tierseuchenkassen).

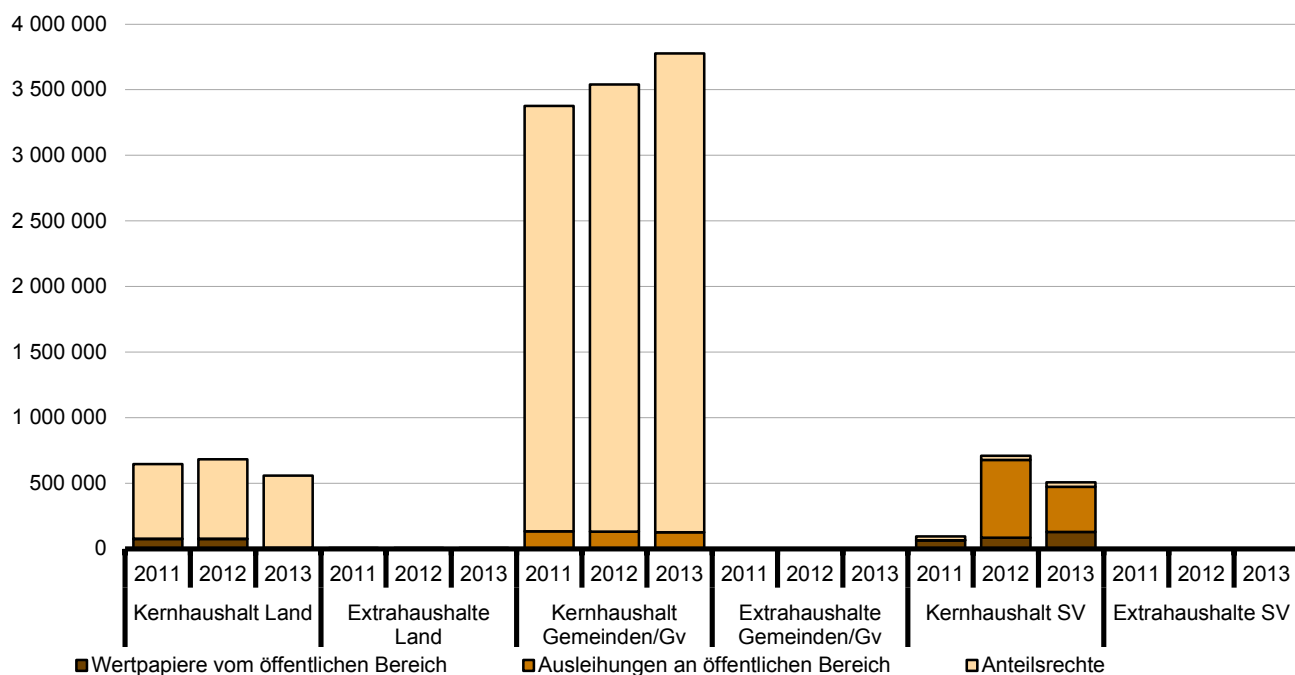
1 Finanzvermögen im Land Brandenburg beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.

Tausend EUR



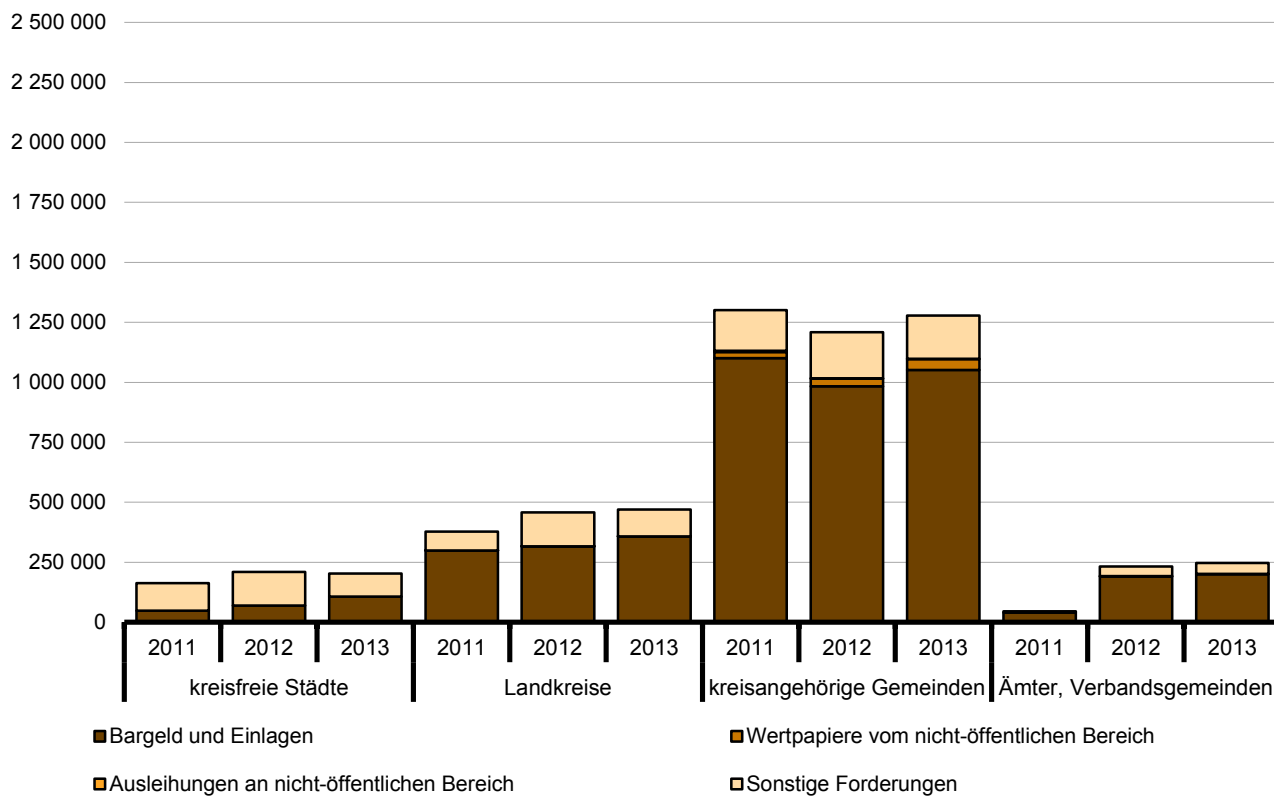
2 Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich und Anteilsrechte am 31.12.

Tausend EUR



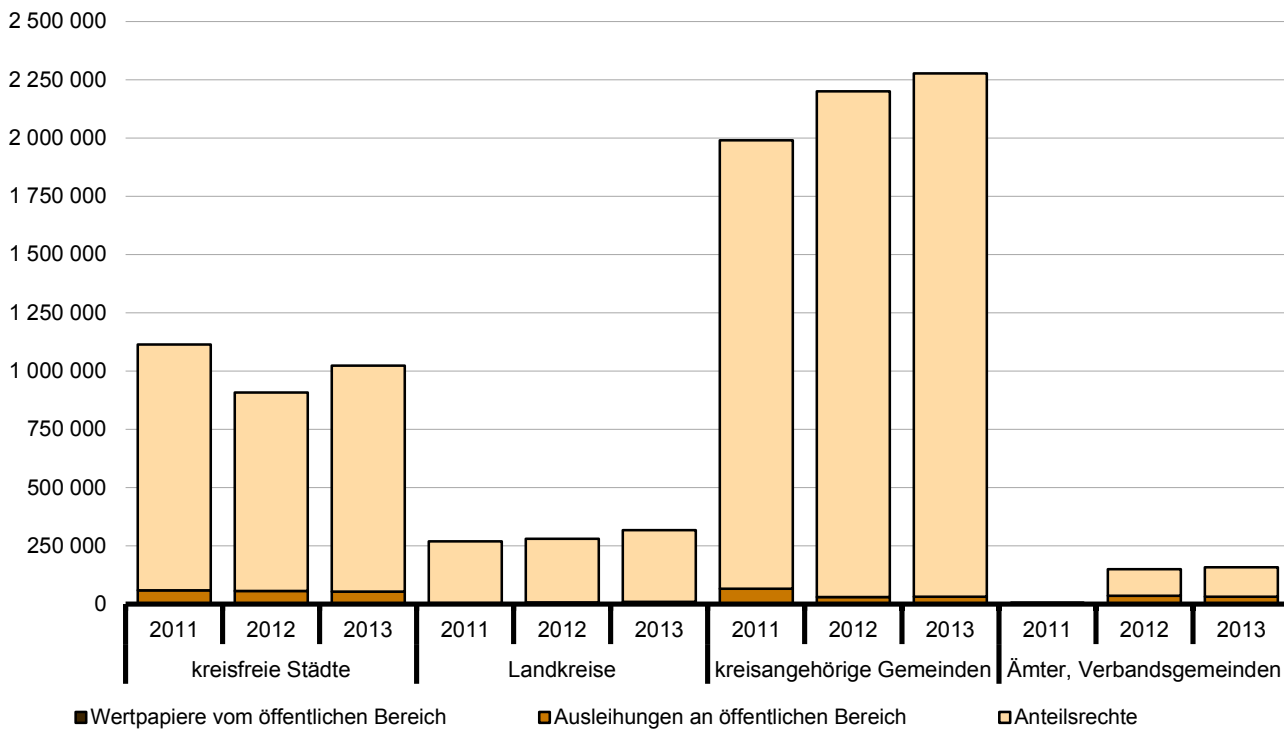
3 Finanzvermögen des Kernhaushalts der Gemeinden / Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.

Tausend EUR



4 Finanzvermögen des Kernhaushalts der Gemeinden / Gemeindeverbände beim öffentlichen Bereich am 31.12.

Tausend EUR



1 Finanzvermögen nach Körperschaftsgruppen und Art des Vermögens am 31. Dezember 2013

lfd. Nr.	Art des Vermögens	Insgesamt	Land	Davon	
				Kern- haushalt	Extra- haushalte ¹
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich ²					
1	Bargeld und Einlagen	3 415 400	305 307	115 353	189 954
2	Bargeld	4 538	232	100	132
3	Sichteinlagen	1 363 912	291 630	108 203	183 428
4	Sonstige Einlagen	2 046 950	13 445	7 051	6 394
5	Wertpapiere vom nicht-öffentlichen Bereich	597 970	447 063	–	447 063
6	Geldmarktpapiere	14 359	–	–	–
7	von Kreditinstituten	14 109	–	–	–
8	vom sonstigen inländischen Bereich	250	–	–	–
9	vom sonstigen ausländischen Bereich	–	–	–	–
10	Kapitalmarktpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 1 Jahr	583 611	447 063	–	447 063
11	von Kreditinstituten	348 712	287 783	–	287 783
12	vom sonstigen inländischen Bereich	25 827	1 500	–	1 500
13	vom sonstigen ausländischen Bereich	209 072	157 780	–	157 780
14	Ausleihungen an nicht-öffentlichen Bereich	3 027 203	3 021 500	188 308	2 833 193
15	Ausleihungen mit einer Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	–	–	–	–
16	an Kreditinstitute	–	–	–	–
17	an sonstigen inländischen Bereich	–	–	–	–
18	an sonstigen ausländischen Bereich	–	–	–	–
19	Ausleihungen mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 1 Jahr	3 027 203	3 021 500	188 308	2 833 193
20	an Kreditinstitute	–	–	–	–
21	an sonstigen inländischen Bereich	3 027 203	3 021 500	188 308	2 833 193
22	an sonstigen ausländischen Bereich	–	–	–	–
23	Sonstige Forderungen	953 315	366 762	325 115	41 646
24	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	200 778	3 771	781	2 989
25	Übrige öffentlich-rechliche Forderungen	607 998	315 821	308 082	7 740
26	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	80 290	26 179	13	26 166
27	Übrige privatrechtliche Forderungen	64 250	20 991	16 239	4 752
28	Insgesamt	7 993 888	4 140 632	628 776	3 511 856
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich					
29	Wertpapiere vom öffentlichen Bereich	130 413	–	–	–
30	Geldmarktpapiere	25	–	–	–
31	Kapitalmarktpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 1 Jahr	130 388	–	–	–
32	Ausleihungen an öffentlichen Bereich	474 275	5 814	5 814	–
33	Ausleihungen mit einer Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	8 737	–	–	–
34	Ausleihungen mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 1 Jahr	465 537	5 814	5 814	–
35	Insgesamt	604 687	5 814	5 814	–
Anteilsrechte					
36	Börsennotierte Aktien	455	–	–	–
37	Nichtbörsennotierte Aktien	32 814	–	–	–
38	Sonstige Anteilsrechte	4 209 710	557 206	552 110	5 096
39	Investmentzertifikate	139	–	–	–
40	Insgesamt	4 243 119	557 206	552 110	5 096
41	Finanzderivate	– 216 823	– 198 334	– 199 265	931

¹ Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors sowie bei Gemeinden / Gv. auch Zweckverbände

² einschließlich Barvermögen und Sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich

Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon		Sozialversiche- ungen unter Landesaufsicht	Davon		lfd. Nr.
	Kern- haushalt	Extra- haushalte ¹		Kern- haushalt	Extra- haushalte ¹	
1 000 EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich ²						
1 771 439	1 716 843	54 595	1 338 654	1 334 154	4 499	1
4 291	1 430	2 860	16	13	2	2
807 414	771 891	35 523	264 868	264 833	35	3
959 735	943 522	16 213	1 073 770	1 069 308	4 462	4
45 045	45 045	–	105 862	105 862	–	5
1 759	1 759	–	12 600	12 600	–	6
1 509	1 509	–	12 600	12 600	–	7
250	250	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	9
43 286	43 286	–	93 262	93 262	–	10
43 286	43 286	–	17 643	17 643	–	11
–	–	–	24 327	24 327	–	12
–	–	–	51 292	51 292	–	13
3 547	1 569	1 977	2 156	2 137	19	14
–	–	–	–	–	–	15
–	–	–	–	–	–	16
–	–	–	–	–	–	17
–	–	–	–	–	–	18
3 547	1 569	1 977	2 156	2 137	19	19
–	–	–	–	–	–	20
3 547	1 569	1 977	2 156	2 137	19	21
–	–	–	–	–	–	22
455 528	435 617	19 911	131 025	131 022	3	23
113 992	113 091	901	83 015	83 015	–	24
245 065	234 136	10 929	47 112	47 112	–	25
53 741	49 071	4 671	369	367	3	26
42 730	39 319	3 411	529	529	–	27
2 275 559	2 199 075	76 484	1 577 697	1 573 176	4 522	28
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich						
2 848	2 848	–	127 565	127 565	–	29
25	25	–	–	–	–	30
2 823	2 823	–	127 565	127 565	–	31
123 161	123 089	71	345 300	345 300	–	32
8 737	8 666	71	–	–	–	33
114 423	114 423	–	345 300	345 300	–	34
126 008	125 937	71	472 864	472 864	–	35
Anteilsrechte						
455	455	–	–	–	–	36
32 814	32 814	–	–	–	–	37
3 619 637	3 617 977	1 660	32 867	32 867	–	38
139	139	–	–	–	–	39
3 653 046	3 651 386	1 660	32 867	32 867	–	40
– 18 489	– 18 489	–	–	–	–	41

**2 Finanzvermögen der Kernhaushalte nach Körperschaftsgruppen und Art des Vermögens
am 31.12.2013**

lfd. Nr.	Art des Vermögens	Insgesamt	Land
		1 000 EUR	
1	Bargeld und Einlagen	1 832 197	115 353
2	Bargeld	1 530	100
3	Sichteinlagen	880 094	108 203
4	Sonstige Einlagen	950 573	7 051
5	Wertpapiere vom nicht-öffentlichen Bereich	45 045	–
6	Geldmarktpapiere	1 759	–
7	von Kreditinstituten	1 509	–
8	vom sonstigen inländischen Bereich	250	–
9	vom sonstigen ausländischen Bereich	–	–
10	Kapitalmarktpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 1 Jahr	43 286	–
11	von Kreditinstituten	43 286	–
12	vom sonstigen inländischen Bereich	–	–
13	vom sonstigen ausländischen Bereich	–	–
14	Ausleihungen an nicht-öffentlichen Bereich	189 877	188 308
15	Ausleihungen mit einer Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	–	–
16	an Kreditinstitute	–	–
17	an sonstigen inländischen Bereich	–	–
18	an sonstigen ausländischen Bereich	–	–
19	Ausleihungen mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 1 Jahr	189 877	188 308
20	an Kreditinstitute	–	–
21	an sonstigen inländischen Bereich	189 877	188 308
22	an sonstigen ausländischen Bereich	–	–
23	Sonstige Forderungen	760 732	325 115
24	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	113 873	781
25	Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	542 218	308 082
26	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	49 084	13
27	Übrige privatrechtliche Forderungen	55 558	16 239
28	Insgesamt	2 827 851	628 776
29	Wertpapiere vom öffentlichen Bereich	2 848	–
30	Geldmarktpapiere	25	–
31	Kapitalmarktpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 1 Jahr	2 823	–
32	Ausleihungen an öffentlichen Bereich	128 904	5 814
33	Ausleihungen mit einer Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	8 666	–
34	Ausleihungen mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 1 Jahr	120 238	5 814
35	Insgesamt	131 752	5 814
36	Börsennotierte Aktien	455	–
37	Nichtbörsennotierte Aktien	32 814	–
38	Sonstige Anteilsrechte	4 170 087	552 110
39	Investmentzertifikate	139	–
40	Insgesamt	4 203 496	552 110
41	Finanzderivate	– 217 754	– 199 265

1 einschließlich Barvermögen und Sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich

Gemeinden / Gemeindeverbände					lfd. Nr.
zusammen	darunter				
	kreisfreie Städte	Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden	Ämter, Verbands- gemeinden	
1 000 EUR					

Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich ¹

1 716 843	106 458	357 698	1 051 945	200 742	1
1 430	417	432	547	33	2
771 891	44 618	129 013	469 029	129 231	3
943 522	61 423	228 253	582 369	71 478	4
45 045	–	9	45 036	–	5
1 759	–	9	1 750	–	6
1 509	–	9	1 500	–	7
250	–	–	250	–	8
–	–	–	–	–	9
43 286	–	–	43 286	–	10
43 286	–	–	43 286	–	11
–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	13
1 569	–	154	576	840	14
–	–	–	–	–	15
–	–	–	–	–	16
–	–	–	–	–	17
–	–	–	–	–	18
1 569	–	154	576	840	19
–	–	–	–	–	20
1 569	–	154	576	840	21
–	–	–	–	–	22
435 617	96 537	112 364	180 893	45 824	23
113 091	36 237	37 720	33 686	5 448	24
234 136	45 238	57 774	102 978	28 146	25
49 071	6 454	7 152	28 061	7 403	26
39 319	8 607	9 717	16 168	4 826	27
2 199 075	202 995	470 224	1 278 450	247 406	28

Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich

2 848	–	–	2 711	137	29
25	–	–	–	25	30
2 823	–	–	2 711	112	31
123 089	53 653	9 555	28 553	31 328	32
8 666	485	7 652	135	394	33
114 423	53 168	1 904	28 418	30 934	34
125 937	53 653	9 555	31 264	31 465	35

Anteilsrechte

455	–	–	389	67	36
32 814	206	223	21 875	10 510	37
3 617 977	969 681	307 216	2 224 890	116 190	38
139	–	–	5	134	39
3 651 386	969 887	307 440	2 247 159	126 900	40
– 18 489	–	–	– 18 489	–	41

**3 Finanzvermögen gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich ¹ des Landes, der Gemeinden/
Gemeindeverbände und Extrahaushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Größen-
klassen am 31.12.2013**

lfd.Nr.	Körperschaftsgruppen und Größenklassen	Insgesamt	Bargeld und Einlagen
		1 000 EUR	
1	Land	4 140 632	305 307
2	Kernhaushalt des Landes	628 776	115 353
3	Extrahaushalte des Landes	3 511 856	189 954
4	Gemeinden/Gv. zusammen	2 275 559	1 771 439
5	Kernhaushalte der Gemeinden/Gv. zusammen	2 199 075	1 716 843
6	Kreisfreie Städte zusammen	202 995	106 458
7	unter 100 000 Einwohner	99 870	37 142
8	von 100 000 bis unter 200 000 Einwohner	103 124	69 316
9	200 000 und mehr Einwohner	–	–
10	Landkreise zusammen	470 224	357 698
11	unter 100 000 Einwohner	10 036	797
12	von 100 000 bis unter 200 000 Einwohner	294 625	220 368
13	200 000 und mehr Einwohner	165 564	136 534
14	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 278 450	1 051 945
15	unter 1 000 Einwohner	–	–
16	von 1 000 bis unter 3 000 Einwohner	2 292	2 122
17	von 3 000 bis unter 5 000 Einwohner	105 969	71 094
18	von 5 000 bis unter 10 000 Einwohner	226 350	198 696
19	von 10 000 bis unter 20 000 Einwohner	461 392	405 270
20	von 20 000 bis unter 50 000 Einwohner	482 448	374 763
21	50 000 und mehr Einwohner	–	–
22	Ämter, Verbandsgemeinden und Samtgemeinden zusammen	247 406	200 742
23	unter 5 000 Einwohner	56 925	46 093
24	von 5 000 bis unter 10 000 Einwohner	155 338	124 002
25	von 10 000 bis unter 20 000 Einwohner	35 143	30 646
26	von 20 000 bis unter 50 000 Einwohner	–	–
27	50 000 und mehr Einwohner	–	–
28	Extrahaushalte der Gemeinden / GV	76 484	54 595
29	darunter Zweckverbände	3 190	2 798
30	Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	1 577 697	1 338 654
31	Kernhaushalte der Sozialversicherungen	1 573 176	1 334 154
32	Extrahaushalte der Sozialversicherungen	4 522	4 499
33	Insgesamt	7 993 888	3 415 400

¹ einschließlich Barvermögen und Sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich

Wertpapiere vom nicht-öffentlichen Bereich	Ausleihungen an nicht-öffentlichen Bereich			Sonstige Forderungen	Nachrichtlich: Anteilsrechte	lfd.Nr.
	zusammen	Ursprungslaufzeit				
		bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr			
1 000 EUR						
447 063	3 021 500	—	3 021 500	366 762	557 206	1
—	188 308	—	188 308	325 115	552 110	2
447 063	2 833 193	—	2 833 193	41 646	5 096	3
45 045	3 547	—	3 547	455 528	3 653 046	4
45 045	1 569	—	1 569	435 617	3 651 386	5
—	—	—	—	96 537	969 887	6
—	—	—	—	62 729	483 023	7
—	—	—	—	33 808	486 864	8
—	—	—	—	—	—	9
9	154	—	154	112 364	307 440	10
—	—	—	—	9 239	106 879	11
—	10	—	10	74 247	177 097	12
9	144	—	144	28 878	23 464	13
45 036	576	—	576	180 893	2 247 159	14
—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	170	322	16
18 941	7	—	7	15 927	41 162	17
250	305	—	305	27 099	311 935	18
—	49	—	49	56 074	741 449	19
25 845	216	—	216	81 625	1 152 291	20
—	—	—	—	—	—	21
—	840	—	840	45 824	126 900	22
—	—	—	—	10 832	23 742	23
—	840	—	840	30 496	99 592	24
—	—	—	—	4 497	3 566	25
—	—	—	—	—	—	26
—	—	—	—	—	—	27
—	1 977	—	1 977	19 911	1 660	28
—	—	—	—	392	—	29
105 862	2 156	—	2 156	131 025	32 867	30
105 862	2 137	—	2 137	131 022	32 867	31
—	19	—	19	3	—	32
597 970	3 027 203	—	3 027 203	953 315	4 243 119	33

**4 Finanzvermögen gegenüber dem öffentlichen Bereich des Landes, der Gemeinden/Gemeindeverbände und
Extrahaushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Größenklassen am 31.12.2013**

Körperschaftsgruppen und Größenklassen	Insgesamt	Wertpapiere vom öffentlichen Bereich	Ausleihungen an öffentlichen Bereich		
			zusammen	Ursprungslaufzeit	
				bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr
1 000 EUR					
Land zusammen	5 814	–	5 814	–	5 814
Kernhaushalt des Landes	5 814	–	5 814	–	5 814
Extrahaushalte des Landes	–	–	–	–	–
Gemeinden/Gv. zusammen	126 008	2 848	123 161	8 737	114 423
Kernhaushalte der Gemeinden/Gv. zusammen	125 937	2 848	123 089	8 666	114 423
Kreisfreie Städte zusammen	53 653	–	53 653	485	53 168
unter 100 000 Einwohner	1 242	–	1 242	485	757
von 100 000 bis unter 200 000 Einwohner	52 411	–	52 411	–	52 411
200 000 und mehr Einwohner	–	–	–	–	–
Landkreise zusammen	9 555	–	9 555	7 652	1 904
unter 100 000 Einwohner	–	–	–	–	–
von 100 000 bis unter 200 000 Einwohner	9 555	–	9 555	7 652	1 904
200 000 und mehr Einwohner	–	–	–	–	–
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	31 264	2 711	28 553	135	28 418
unter 1 000 Einwohner	–	–	–	–	–
von 1 000 bis unter 3 000 Einwohner	–	–	–	–	–
von 3 000 bis unter 5 000 Einwohner	2 779	–	2 779	135	2 644
von 5 000 bis unter 10 000 Einwohner	5 205	821	4 384	–	4 384
von 10 000 bis unter 20 000 Einwohner	8 655	–	8 655	–	8 655
von 20 000 bis unter 50 000 Einwohner	14 625	1 890	12 735	0	12 735
50 000 und mehr Einwohner	–	–	–	–	–
Ämter, Verbandsgemeinden und Samtgemeinden zusammen	31 465	137	31 328	394	30 934
unter 5 000 Einwohner	10 733	87	10 647	394	10 252
von 5 000 bis unter 10 000 Einwohner	20 626	25	20 601	–	20 601
von 10 000 bis unter 20 000 Einwohner	105	25	80	–	80
von 20 000 bis unter 50 000 Einwohner	–	–	–	–	–
50 000 und mehr Einwohner	–	–	–	–	–
Extrahaushalte der Gemeinden / GV	71	–	71	71	–
darunter Zweckverbände	–	–	–	–	–
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	472 864	127 565	345 300	–	345 300
Kernhaushalte der Sozialversicherungen	472 864	127 565	345 300	–	345 300
Extrahaushalte der Sozialversicherungen	–	–	–	–	–
Insgesamt	604 687	130 413	474 275	8 737	465 537

**5 Finanzvermögen des Landes, der Gemeinden / Gemeindeverbände einschl. Zweckverbände
nach Körperschaftsgruppen und Größenklassen - Vorjahresvergleich**

Körperschaftsgruppen und Größenklassen	Stand 31.12. 2012	Stand 31.12. 2013	Veränderung gegenüber Vorjahr	
	1 000 EUR		%	
Land zusammen	4 361 308	4 505 318	144 010	3,3
Kernhaushalt des Landes	896 244	987 435	91 190	10,2
Extrahaushalte des Landes	3 465 063	3 517 883	52 819	1,5
Gemeinden/Gv. zusammen	5 691 424	6 036 124	344 700	6,1
Kernhaushalte der Gemeinden/Gv. zusammen	5 614 862	5 957 909	343 047	6,1
Kreisfreie Städte zusammen	1 117 763	1 226 534	108 771	9,7
unter 100 000 Einwohner	525 115	584 135	59 021	11,2
von 100 000 bis unter 200 000 Einwohner	592 648	642 399	49 751	8,4
200 000 und mehr Einwohner	–	–	–	–
Landkreise zusammen	738 066	787 219	49 154	6,7
unter 100 000 Einwohner	101 585	116 914	15 329	15,1
von 100 000 bis unter 200 000 Einwohner	452 529	481 277	28 748	6,4
200 000 und mehr Einwohner	183 951	189 028	5 076	2,8
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	3 376 437	3 538 385	161 948	4,8
unter 1 000 Einwohner	–	–	–	–
von 1 000 bis unter 3 000 Einwohner	2 297	2 614	317	13,8
von 3 000 bis unter 5 000 Einwohner	143 976	149 910	5 935	4,1
von 5 000 bis unter 10 000 Einwohner	493 540	544 455	50 916	10,3
von 10 000 bis unter 20 000 Einwohner	1 146 062	1 206 369	60 307	5,3
von 20 000 bis unter 50 000 Einwohner	1 590 562	1 635 036	44 474	2,8
50 000 und mehr Einwohner	–	–	–	–
Ämter, Verbandsgemeinden und Samtgemeinden zusammen	382 597	405 770	23 173	6,1
unter 5 000 Einwohner ¹	99 184	91 400	– 7 784	– 7,8
von 5 000 bis unter 10 000 Einwohner ¹	242 574	275 557	32 983	13,6
von 10 000 bis unter 20 000 Einwohner	40 839	38 814	– 2 025	– 5,0
von 20 000 bis unter 50 000 Einwohner	–	–	–	–
50 000 und mehr Einwohner	–	–	–	–
Extrahaushalte der Gemeinden / GV	76 563	78 215	1 653	2,2
darunter Zweckverbände	2 386	3 190	804	33,7
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	1 555 707	2 083 429	527 722	33,9
Kernhaushalte der Sozialversicherungen	1 552 772	2 078 907	526 136	33,9
Extrahaushalte der Sozialversicherungen	2 935	4 522	1 587	54,1
Insgesamt	11 608 439	12 624 870	1 016 432	8,8

¹ Zusammenschluss zweier Ämter unter 5 000 Einwohnern zu einem über 5 000 Einwohnern

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 21
Tel. 0331 8172 - 1263
Fax 0331 27548 - 1169
Dagmar.Kiersch@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Schulden der öffentlichen Haushalte und deren öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen des Landes Brandenburg
L III 1 - j

Statistisches Bundesamt:

- Finanzen und Steuern Fachserie 14, Reihe 5.1 Finanzvermögen des öffentlichen Gesamthaushalts